

**Satzung zur Änderung der  
Hauptsatzung  
vom 20.02.1992 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 27.02.1992),  
zuletzt geändert durch  
Satzung vom 29.05.2008 (Heidelberger Stadtblatt vom 11.06.2008)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2008, GBl. S. 343), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am ..... folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Satzung**

Die Hauptsatzung vom 20.02.1992 (Heidelberger Stadtblatt vom 27.02.1992), zuletzt geändert durch die Satzung vom 29.05.2008 (Heidelberger Stadtblatt vom 11.06.2008) wird wie folgt geändert:

**1. § 9 Nr. 1 wird wie folgt geändert:**

1. soziale Angelegenheiten, soweit nicht der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit zuständig ist,

**2. § 13 Nr.1 und Nr. 2 werden wie folgt geändert:**

1. Angelegenheiten der Integration und Chancengleichheit (Angelegenheiten zur Verhinderung und Beseitigung von Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität),
2. Gewährung von Zuschüssen im Rahmen des Produkts 11.14.02 (Gleichstellung von Frau und Mann – externe Aufgabenwahrnehmung -; Überwindung von Problemen des sozialen Ausgleichs, der gesellschaftlichen Teilhabe und der gesellschaftlichen Integration von Frau und Mann - externe Aufgabenwahrnehmung -) und im Rahmen des Produkts 11.14.08 (Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft) von mehr als Euro 5.000,-- bis Euro 50.000,--.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den .....

---

Dr. Eckart Würzner  
(Oberbürgermeister)